

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

60 (2.3.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60. Drittes Blatt.

Mittwoch den 2. März

1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Bis auf weiteres wird Landgerichtsekretär **Dr. Ferdinand Eitle** zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe bestellt.
Karlsruhe, den 25. Februar 1898.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:
v. Neubronn.

Moll.

Dankagung.

Durch Frau Oberlandesgerichtsrath Heinsheimer erhielten wir aus letztwilliger Verfügung ihrer verstorbenen Mutter, der Frau **Amalie Raff**, die Summe von **zweihundert Mark** zur Vertheilung an hiesige Arme. Namens der Beschenkten sprechen wir hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Bürgermeisteramt.
Kraemer.

Im Saal des Hôtel Monopol,

Kriegstraße 28,

Donnerstag den 3. März, Abends 8 Uhr,

Religiöser Vortrag von A. Stahle.

Thema: **Das Johanniswerk zur Vereitigung Israels auf die erste Ankunft Jesu als Vorbild und Hinweis auf das Vorbereitungs- werk vor der zweiten Ankunft Christi.**

Maleachi 3, 1 und 2, Maleachi 4, 5 und 6.

Eintritt frei.

Dankagung.

Von Frau Oberlandesgerichtsrath Heinsheimer Wwe. erhielten wir, zufolge letztwilliger Verfügung ihrer Mutter, Frau **Amalie Raff**, die Summe von **200 Mark**. Für diese edle Spende sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 1. März 1898.

Der Vorstand des israelitischen Frauenvereins.

Dreißundzwanzigster Rechenschaftsbericht

der

Allgemeinen Volksbibliothek

des

Karlsruher Männer-Hilfsvereins

für

1897.

Ueber die gemeinnützige Wirksamkeit der Allgemeinen Volksbibliothek im Jahre 1897, dem 23. Jahre ihres Bestehens, ist Folgendes zu berichten:

Im Jahre 1897 sind 504 neue Besucher zugegangen (gegen 464 im Jahre 1896). Unter diesen befanden sich 125 Schüler und Schülerinnen der hiesigen Mittel- und Volksschulen (im Vorjahre 132), 9 Studierende der technischen Hochschule (12), 98 Privatpersonen, Beamte und sonstige Bedienstete (wie im Vorjahre), 137 Arbeiter (106), 9 Soldaten (11) und 126 Frauenzimmer (105); ferner wurde, wie im Jahre 1896, eine größere Anzahl Bücher an den Mädchenhort sowie an das Lehrlingsheim zum Besen abgegeben.

Im Ganzen wurden 25 983 Bände (gegen 22 039 im Jahre 1896) ausgeliehen an 1520 Besucher (gegen 1726 im Vorjahre). Die Zunahme der Bücherzahl bei gleichzeitiger Abnahme der Zahl der Besucher beweist, daß der einzelne Besucher mehr las als im vorangehenden Jahre.

Die Zahl der schriftlichen Mahnungen wegen Unterlassens der rechtzeitigen Rückgabe der entliehenen Bücher belief sich auf 394, während sie 1896 333 betragen hatte.

Im Jahre 1897 wurden 7 (im Vorjahre 6) Bücher verloren. Seit der Begründung der Allgemeinen Volksbibliothek im Jahre 1875 wurden an 23 239 Personen 554 946 Bände ausgeliehen.

Die langjährigen Förderer unserer Anstalt haben uns auch im Jahre 1897 die Fortdauer ihres Wohlwollens durch Zuwendung von Gaben an Geld und Büchern, sowie durch anderweitige Begünstigung unserer Bestrebungen bewiesen. An erster Stelle sprechen wir auch hier unsern erfindlichen Dank Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog für die uns im Jahre 1897, wie in den früheren Jahren, zugewendete anständige Gabe aus. Nicht minder danken wir dem verehrlichen Stadtrath für die Bewilligung des uns seit Jahren überwiesenen Beitrages, sowie für die unentgeltliche Ueberlassung der Räumlichkeiten für die Bibliothek und für deren Heizung und Beleuchtung, den Großherzoglichen Staatsbehörden, den Vereinen und Privaten für die reichen Beiträge, durch deren Zuwendung sie uns auch im verflossenen Jahre unterstützten, endlich den hiesigen Zeitungen, welche durch Veröffentlichung unserer wöchentlichen Frequenzlisten unser Unternehmen freundlichst fördern, insbesondere der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung für den unentgeltlichen Abdruck unserer Inserate und Rechenschaftsberichte im „Karlsruher Tagblatt“.

Unsere lebhafteste Anerkennung sprechen wir auch für ihre Thätigkeit im verflossenen Jahre unserer Bibliothekarin Frau **Liese Gockel** aus, welche seit 1. März 1880 der Allgemeinen Volksbibliothek ihre bewährte Arbeitskraft widmet.

Nachstehend theilen wir einen Auszug aus unserer Jahresrechnung mit:

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein schwarzer Leonberger (männlich),
2. ein grauer Leonberger (männlich),
3. ein schwarzer Spitzer (männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt werden, getödtet bezw. versteigert.

Karlsruhe, den 1. März 1898.

Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Versteigerung.

Kronenstraße 22, Laden, werden **Mittwoch, 2. März, 2 Uhr**, versteigert: 1 eis. Herd, 1 Vogelkäfig, 1 Hausapotheke, 1 Werkstattdrehstuhl, 1 verstellb. Amerikanerstuhl, 2 Regulateure, verschied. Spiegel, eingerahmte Bilder, 1 Waschtisch u. 2 Nachttische m. Marmor, 1 Schreibkommode, 1 eich. Küchensbüffel, 1 gr. Thür. Schrank, 2 eich. Speisezimmerstühle, 3 Rohrstühle, 3 Chiffonnières, 2 Korbhaarmatratzen, verschied. Federbetten, 1 Paar franzö. Betten m. Muschelaufsatz, 1 besgl. einzelnes, 2 halbfranzö. Betten, 2 Kameeltaschendivans, 5 Wollstoffdivans, 1 Musikautomat m. 15 Platten, eiserne Bettstellen m. Zugehör etc., wozu Liebhaber einladet

L. Haas, Auktionsgeschäft.

Versteigerung

von Stoffresten und Schmuckstücken für Konfirmanden.

Mittwoch den 2. März, Nachmittags 2 Uhr, werden **Jähringerstr. 63** im Laden versteigert, als: Herren- und Knabenwesten, gestrich. Reste für Kleider, Bettzüge, Unterröcke, Schirme; ferner Uhren, Ketten, Broschen, Armbänder, Ohrringe, Ringe, Nadeln etc., sowie eine Partie Kinder-, Mädchen- und Damenstrophhüte, auf welche ich besonders Pugmacherinnen und Wiederverkäufer aufmerksam mache und ladet ein

B. Dressel.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 3. März 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale **Waldhornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: ca. 1600 alte Briefmarken, 2 Chiffonnières, 2 Kanapees, 3 Bilder, 1 Kaffenschrank, 1 Herd, 1 Waschkommode, 1 Salonstisch, 1 Regulator, 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 1. März 1898.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Madamestraße 66** ist der 2. und 3. Stock, bestehend in je 6 Zimmern nebst doppelter Mansarde und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 3 bis 6 Uhr Nachmittags. Näheres parterre.

* **Augartenstraße 60a** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Einnahmen.

Table with 2 columns: Item description and Amount. Includes 'Uneigentliche Einnahmen Kassenvorrath', 'Geschenk Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs', etc.

2091 M. 57 F. im Jahre 1896: 1693 " 82 "

Ausgaben.

Table with 2 columns: Item description and Amount. Includes 'Gehalt der Bibliothekarin und Gehilfin', 'Remunerationen und Versicherung', etc.

1670 M. 31 F. im Jahre 1896: 1483 " 78 "

Einnahmen 2091 M. 57 F. Ausgaben 1670 " 31 " Kassenvorrath auf 1. Januar 1898 . . . 421 M. 26 F.

Vermögensstand auf 31. Dezember 1897.

Table with 2 columns: Item description and Amount. Includes 'Werthpapiere (nach dem Nennwerth)', 'Kassenvorrath', 'zusammen'.

Zur Erläuterung der einzelnen Positionen des Kassenvorraths (Guthaben bei der städtischen Sparkasse [Sparbücher] im Betrage von 106 M. 61 F. und 101 M. 88 F., sowie baar 212 M. 77 F., zusammen 421 M. 26 F.) bemerken wir, daß wir, da unsere Einnahmen fast ausnahmsweise nicht vor den Monaten März und April flüssig werden, für die Verwaltungsausgaben eine mäßige Summe in die neue Rechnung übertragen müssen und daß beschlossen wurde, in jedem Jahr 50 M. für den Druck des Kataloges zurückzulegen.

Wir benötigen deshalb den Anlaß der Versendung dieses Rechenschaftsberichts, um auch beim Beginne des vierundzwanzigsten Jahres unserer gemeinnützigen Thätigkeit die Allgemeine Volksbibliothek dem Wohlwollen und der thätigen Mittheilung der Karlsruher Einwohner zu empfehlen.

Karlsruhe, im Februar 1898.

Der Aufsichtsrath.

Dr. Cathiau, Rektor der Gewerbeschule, Ettlingerstraße 3, Goldschmidt, Professor und Stadtverordneter, Lessingstraße 3a, Kappeler, Stadtrath, Waldstraße 47, Dr. Krieger, Archivrath, Bismarckstraße 77, Pecher, Hoflieferant, Kaiserstraße 78, Dr. von Weich, Geheimrath, Vorsitzender, Seminarstraße 6.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstraße 30 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden links.

Karl-Friedrichstraße 20 ist eine sehr schöne Herrschaftswohnung von 5 sehr geräumigen Zimmern mit Zugehör, eine Treppe hoch, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-1 Uhr, Nachmittags von 2-6 Uhr.

Körnerstraße 9 ist in gutem, ruhigem Hause, zwei Treppen hoch, eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, Balkon, Bad, reichem Zugehör und Gartenantheil auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. und 4. Stock.

Leopoldstraße 90 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Konditorladen daselbst.

Ludwig-Wilhelmstraße 19 ist in ruhigem Hause im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör sofort beziehbare zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

Luisenstraße 2a ist auf 1. Juli d. Js. eine Wohnung von 4 Zimmern, Speicherkammer, Keller und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Sofienstraße 83a ist im 1. Stock eine prachtvolle, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung, bestehend aus 4 großen, geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Bad, Speisekammer u. 1 Mansarde per 1. April eventl. später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 83 im Comptoir.

*2.1. Werderplatz 32 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (wenn gewünscht, kann noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden), mit Leucht- und Kochgas versehen, Keller, Mansarde, Antheil am Trockenspeicher und an der Waschküche, auf 1. April d. Js. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Westendstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör Zugangs halber auf 1. April zu vermieten. Zwei Zimmer können in Aftermiethe gegeben werden. Preis 670 M. Näheres beim Miether.

* Wielandstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten.

Wegen Wegzug

ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarden, ev. unter Vergünstigung, auf 1. April eventl. auch früher zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 38 im 2. Stock.

Akademiestraße 40

ist die Parterrewohnung von 6-8 Zimmern mit reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Kleine Parterrewohnung

im Seitenbau, nach dem Garten gehend, ist auf 1. April zu vermieten: Hirschstraße 46 im 3. Stock.

Laden nebst Wohnung

ist per 1. April zu vermieten: Herrenstraße 88.

Laden zu vermieten.

* Ein sehr schöner, geräumiger Laden mit Kontor und Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 4-5 Zimmern, möglichst in einem Neubau, zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1616 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum 1. Juli

wird eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Gas- und Wasserleitung (Stadt- und Stadt ausgegeschlossen) gesucht. Preis bis zu 550 M. Offerten unter Nr. 1617 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum sofortigen Bezug

wird eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher von einer anständigen, kleinen Familie zu mieten gesucht. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Gest. Offerten unter Nr. 1626 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein junges Ehepaar

sucht auf 1. April eine freundliche Wohnung von 2 event. 3 Zimmern und Zugehör in der Schwimmschulstraße oder deren Nähe. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1621 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein oder zwei möblierte Parterrezimmer sind an 1 oder 2 Herren auf gleich oder 15. März zu vermieten: Bürgerstraße 6, parterre.

* Georg-Friedrichstraße 21 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer (außerhalb des Glasabschlusses) ist sofort an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Gartenstraße 8a im Vorderhaus, 3 Treppen hoch, zwischen Ritter- und Karlstr.

* Luisenstraße 34, im Querbau rechts, ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Arbeiter sofort oder bis 15. d. M. zu vermieten.

* Sehr schönes, möbliertes Zimmer in gesunder, freier Lage ist mit oder ohne Pension per 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 9, drei Treppen hoch.

*2.1. Ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Kaiser Allee 51.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, Glasabschluß links, sind auf den 15. März ein möbliertes Parterrezimmer, außer Abschluß, und auf den 1. April zwei unmöblierte Zimmer mit eigenem Eingang zu vermieten.

* Gartenstraße 31 sind im 4. Stock zwei unmöblierte Zimmer nebst Kellerabtheilung an eine ruhige Person auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Kapellenstraße 38 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Auf einige Wochen und länger werden gut möblierte Zimmer in ruhigem Hause, Kaiserstraße 75, 3 Treppen hoch, mit und ohne Balkon und Piano sofort oder später billig vermietet.

Scheffelstraße 6

ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen bessern Herrn sofort zu vermieten.

* Marienstraße 49 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, außer Glasabschluß gelegen, auf 12. oder 15. ds. Mts. zu 12 M. per Monat zu vermieten.

Zu vermieten

ist sofort ein möbliertes Zimmer per Monat 14 M.: Körnerstraße 26, drei Treppen hoch.

Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Parterrezimmer im Vorderhaus ist auf 1. April an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Zu erfragen von 2-4 Uhr Nachmittags: Sofienstraße 28 im Laden.

* Bürgerstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer.

* Karlsruhe 5, nahe der Stefaniestraße, sind zwei gut möblierte Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfahren im 2. Stock.

Zimmer,
ein helles, heizbares, mit besonderm Eingang, ist mit Pension per Woche 10 Mark zu vermieten: Bähringerstraße 63 im 2. Stod des Seitenbaues.

Zimmer-Gesuche.
* Gut möbl. Zimmer mit vollst. Pension von einem j. Manne per 1. April zu mieten gef. Gesl. Offerten unter Nr. 1624 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein sucht per sofort ein möbliertes Zimmer mit voller Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1623 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein Mädchen, welches Liebe in einem Kinde hat, kann sofort eintreten: Hirschstraße 20.

* Eine tüchtige, erfahrene Köchin, welche selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird auf's Ziel in ein Geschäftshaus gesucht. Näheres Waldstraße 59.

* Ein anständiges fleißiges Mädchen, welches gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. April Stelle: Kaiserstraße 112, eine Treppe hoch.

* Wegen Erkrankung des jetzigen Zimmermädchens wird zum sofortigen Eintritt ein fleißiges, solches Mädchen in gleichen Dienst gesucht. Näheres Darmstädter Hof.

2.1. Ein ordentliches, tüchtiges Mädchen, welches sämtliche Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen Friedenstraße 5 im 1. Stod.

Ein anständiges, braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten selbstständig verrichten kann, wird sofort gesucht. Kochen nicht erforderlich. Zu erfragen Ruppurterstraße 2a.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeit besorgt, findet sofort oder auf's Ziel sehr gute Stelle bei kleiner Familie, und ein ebensolches wird auch zu einer Dame gesucht. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* 2.1. Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann sowie Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. April gesucht. Zu melden Waldstraße 53, zwei Treppen hoch links, Vormittags von 10-12 Uhr.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort gute Stelle: Kaiserstraße 117, eine Treppe hoch.

Ein braves Mädchen vom Lande aus guter Familie findet auf 1. April Stelle bei einer kleinen Familie. Dasselbe hat Gelegenheit, das Kochen zu erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches einer bessern bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf 1. April gute Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

C. Für eine kleine Familie von 2 Personen wird ein braves, im Kochen erfahrenes Mädchen gesucht und ebensolches als Zimmermädchen. Nähen u. bügeln erforderlich. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* Ein tüchtiges Mädchen aus guter Familie, welches selbstständig der feineren Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. April gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Kaiserstraße 181 im 2. Stod, Vormittags von 9 bis 12 Uhr.

2.1. Ein solches, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle übrige Hausarbeit versteht, wird auf 1. April Ruppurterstraße 66 im 2. Stod gesucht.

2.1. Ein braves Mädchen für die Küche und zur Verrichtung häuslicher Arbeiten wird gegen hohen Lohn sofort gesucht. Näheres Werderstraße 28 im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht. Näheres Hirschstraße 42, parterre.

U. Sch. Köchinnen aller Art sowie Privat u. Hotelzimmermädchen finden sofort und auf 1. April Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen wird sofort gesucht: Kaiserstraße 183, 1. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen, etwas kochen, sowie waschen und putzen kann, sucht zu einer katbol. Herrschaft (kleine Familie) auf 1. April eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 56 parterre.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf 1. April, am liebsten bei kleiner, ruhiger Familie. Näheres Kaiserstraße 78 (Juwellerladen).

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort in gutem Hause Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 8 im vierten Stod.

* Ein Mädchen, welches das Kochen gründlich erlernen möchte und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf 1. April. Zu erfragen in Mählburg, Sordstraße 7 im zweiten Stod.

* 2.1. **Alk. 12000.-**

auf gute II. Hypothek zu 4 1/2 % per 23. April auszuleihen durch **E. Creuzbauer**, Friedenstraße 13.

= Baufach. =

3.1. Ein selbstständig arbeitender Architekt per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1620 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein angehender Commis

findet für sofort Stellung; derselbe muß pünktlich arbeiten können und gut empfohlen sein. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tapezier- und Decorateur-Gesuch.

* Ein im Vorhänge u. z. Aufmachen selbstständiger Arbeiter findet Stelle bei **L. Reinholdt**, Akademiestr. 44.

Buchbinder, Steindrucker, Schneider, Schuhmacher, Schlosser und Glaser finden sofort Stellen durch den unentgeltlichen **Arbeitsnachweis Hebelstraße 23.**

3.1. **Tüchtige Verkäuferinnen**

sucht **M. Schneider**, Manufacturwaaren, Kaiserstraße 181.

Ladnerin-Gesuch.

Für mein Stickerelgeschäft suche ich ein Fräulein, welches womöglich mit Branche vertraut ist, zu sofortigem Eintritt. **Em. Grötschel**, Kaiserstraße 126.

* Eine tüchtige, erfahrene **Ladnerin**,

welche schon in einer Wursfilerei thätig war und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort oder auf 15. März Stelle. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

Geübte Mäntel-Arbeiterinnen,

sowie Damen-Schneider werden sofort gesucht. **S. Model.**

Tailenarbeiterin,

eine tüchtige, erste, die schon in größeren Geschäften thätig war, sofort für dauernd gesucht. **S. Mellert**, Akademiestr. 57.

Kostümbüglerrinnen gesucht.

* Zwei tüchtige Kostümbüglerrinnen können sofort gegen gute Bezahlung eintreten bei **D. Lasch**, Sofienstraße 28.

Näherinnen

auf Damenconfection werden sofort angenommen bei

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

C. Köchinnen, Zimmermädchen

und ordentliche Mädchen, welche bürgerlich kochen können, finden sehr gute Stellen für hierher und ebensolche nach auswärts, nach Baden-Baden, Strassburg, Freiburg und Offenburg, durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Gesucht.

2.1. Ein fleißiges, reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit kann sofort eintreten. Näheres Kaiserstraße 16 (Gasthaus zum Ritter).

Gesucht

wird auf's Ziel ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, gegen hohen Lohn. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 101/103 im 3. Stod rechts.

Ein tüchtiges Zimmermädchen

auf 1. April gesucht: Akademiestraße 40.

Hotel-Zimmermädchen

für I. Etage in ein Hotel I. Rangs auf 25. März gesucht. Gute Jahresstelle. Näheres bei **J. Müller**, Kaiserstraße 99.

Privatmädchen

wird zu einer kleinen, feinen Familie sofort gesucht. Näheres durch Frau **Ida Stühlenthal**, Bähringerstraße 72.

Lehrling gesucht

auf ein größeres Feuerversicherungsbureau unter günstigen Bedingungen. Gelegenheit zur Ausbildung in Buchführung und Correspondenz. Eintritt sofort oder nach Ostern. Schriftliche Anerbietungen unter Nr. 366 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse**, Karlsruher, zur Weiterbeförderung erbeten.

5.1. **Lehrling**

mit guten Schulkenntnissen gegen sofortige Vergütung gesucht.

M. Schneider

(Inh. Fr. Paris), Manufacturwaaren, Kaiserstraße 181.

* **Ordentliche Mädchen,**

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort oder an Ostern eintreten: Waldstraße 64.

Fuhrknecht.

Ein im Umgang mit Pferden durchaus vertrauter Mann kann sofort eintreten: Amalienstraße 29 im zweiten Stod.

* **Fuhrknecht**

findet sofort Stellung: Augartenstraße 38.

2.1. **Fuhrknecht,**

ein zuverlässiger, zu 2 Pferden gesucht. Anmeldungen im Baugegeschäft

K. Augenstein, Steinstraße 27.

* **Zapfbursche,**

ein tüchtiger zuverlässiger und durchaus solider, findet sofort Stellung: Kaiserstraße 129.

Ein ehelicher, fleißiger, gewandter **Hausbursche**

findet sofort gute dauernde Stelle: Kaiserstraße 127 im Laden.

Ein solider, sauberer

Hausbursche

mit guten Zeugnissen, nicht über 17 Jahre, kann sofort eintreten bei

Gg. Oehler, Hofconditor, Herrenstraße 18.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer, stadtkundiger Bursche findet in meinem Hause als Ausläufer Stelle.

L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstraße 205.

Putzfrau-Gesuch.

* Eine jüngere, unabhängige, tüchtige Putzfrau gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Modes.

* 2.1. Tüchtige I. Arbeiterin, die auch im Verkauf thätig sein kann, sucht sofort Engagement. Offerten sind unter Nr. 1625 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen suchen:

2 tüchtige Kellnerinnen, Herrschaftsdiener, Hausburschen, Köchinnen und Privatmädchen; auch finden Spülmädchen Stellen: Markgrafenstraße 38 im 2. Stock.

Empfehlung.

* Empfehle mich im Weiß- und Buntsticken, sowie im Flicken in und außer dem Hause. Näheres bei Frau Durand, Waldstraße 5 im 3. Stock des Vorderhauses.

Ein Heberzieher und ein Cape

sind in der Festhalle liegen geblieben. Abzuholen in der Restauration.

*** 2.1. Kaiser-Allee**

ist ein großes Eckhaus zu günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **E. Creuzbauer**, Friedenstraße 13.

Haus-Verkauf.

* Ein dreistöckiges Haus in der Westendstraße mit Vorgarten, 4 und 5 Zimmern im Stock (Parquetböden), ist um den Preis von 58000 M. unter günstigen Bedingungen alsbald zu verkaufen. Reflektanten werden gebeten, ihre Offerten unter Nr. 1627 im Kontor des Tagbl. aest. abzugeben.

Haus zu verkaufen.

2.1. In besserer centraler Lage der **Süd-stadt** ist aus erster Hand ein solid und neu erbautes Haus, vierstöckig, sehr gut rentierend, und als Kapitalanlage vorzügl. geeignet, bei mäßiger Anzahlung und bezüglichen Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter Nr. 1593 durch das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

3.1. Kurvenstraße 9 sind eine schmiedeiserne **Backmulde**, 3 m lang, sowie zwei **Auslagegestelle** billig zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

* Bezugs halber sind Möbel und Bettstätten, sowie Kupfer- und Porzellangeschirr billig zu verkaufen. Händler verbeten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Marienstraße 16 sind im 2. Stock des Hinterhauses ganz neue vollständige **Federbetten** zu verkaufen, am besten geeignet für Brautleute, da solche dauerhaft, erste Qualität und sehr billig sind. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden.

6.1. Ein Flügel,

vorzügl. Instrument, wenig gespielt, ist im Auftrag billigst zu verkaufen. Anzusehen im **Pianolager** von

Ludwig Schweisgut,

Gr. Bad. Hoflieferant,

Herrenstrasse 31.

Klavier-Verkauf.

* Ein gebrauchtes **Tafelklavier**, geeignet für Anfänger zum Erlernen, ist wegen Platzmangel um den billigen Preis von 25 M. sofort zu verkaufen. Anzusehen von 11—3 Uhr Mittags: **Karlstraße 45** im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Piano,

ein gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1618 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Kanapee,

gut im Polster und Bezug, ist im Auftrage billigst zu verkaufen: **Amalienstraße 18** im Hinterhaus, parterre.

Billig zu verkaufen:

ein **Ladentisch** mit eichener Platte, sowie mehrere **Aushängekasten**: **Werderplatz 31a.**

Schneidmaschine,

neu, 40 cm Schnittlänge, ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 32.**

Zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltener **Kinder-Schwagen** (Robr) ist billig zu verkaufen: **Marienstraße 66** im 3. Stock rechts.

Frack,

nach nicht getragen, für einen etwas starken, nicht zu großen Herrn passend, ist zu verkaufen: **Wilhelmstraße 65** im 3. Stock.

Dukaten

werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1619 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 130, Telephon 335,



empfiehlt täglich frisch

holländ. Rheinsalm, Wesersalm, amerik. Salm, Turbots, Ostender Soles, Zander, Hechte, Schollen, Schellfische, Cabellau, frisch gewässerte Stockfische.



Heute und Morgen frisch eintreffend:

Holländer Angelschellfische, Cabellau, Rothzungen, Tafelzander, Soles, rothfleischiger amerik. Salm per Pfd. M. 1.40,
frisch gewässerte Stockfische.

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100.

58. Paletot 58.

in großer Auswahl von **8 Mark** an

empfiehlt

Martin Krämer,

58. Kaiserstraße 58, I. u. II. St. 58.

Ehren-Diplom bei der Deutschen Fächer-Ausstellung Karlsruhe 1891. **Goldene Medaille** Baden-Baden 1896, Internationale Ausstellung und Wettstreit für Fremden-Verkehr u. s. w.

Fächer

stets das Neueste, für Ball, Gesellschaft, Theater u. s. w.



aus **Federn, Crêpe, Gaze, Spitzen,** Atlas u. s. w.,

reichhaltige Auswahl und in allen Preislagen.

Fächer-Bänder & -Châtelainen, Fächer-Taschen

18.14. empfiehlt

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Neumontirungen, ebenso Reparaturen werden prompt besorgt.

Grosse Auswahl in **Fantasie-Schmuck, Nadeln, Einsteck- & Seiten-Kämmen, Gesichts- & Haar-Puder, Parfums, Taschen-Flacons, Bonbonnières** etc.

Corsetten

für **Confirmanden**

empfiehlt in großer Auswahl von **1 Mark** an

Gg. Baur Wwe.,

Corsettengeschäft,

* **26 Waldstraße 26.**

Original-Rasir-Apparat,

2.2. „Schnurmarke Rose“.

In eleganter Blechdose mit leicht fasslicher Gebrauchsanweisung, überall bestens eingeführt, funktioniert tadellos, so daß Feder, ohne vorherige Übung und ohne sich zu verletzen, sich leicht selbst rasiren kann.

Nur noch **M. 3.80** per Stück bei

E. Dahlemann,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 19.

Sämmtliche Druckarbeiten

billigst bei

Karl Aug. Tensi,

Buchbinderei, Accidenzdruckerei und Schreibwaarenhandlung,

Ublerstraße.

H. Freyheit,
Kaiserstrasse 117,
empfiehlt in grosser Auswahl
und zu billigen Preisen die
Fabrikate von 5.1.



OTTO HERZ & CO.
Frankfurt a/M.
Neuheiten!

Sparkochherde,
nur selbstgefertigte,
gutes, starkes Material, beste
Construction, sind unter Garantie zu außer-
ordentlich billigen Preisen zu verkaufen.
Herbgeschäft Eduard Meess,
43 Amalienstrasse 43.



Friedrichsbad.
Schwimmbäder.

	1	10	100
	Bad	Bäder	Bäder
1 Karte mit Kabinett	40	3 50	30
1 Karte ohne Kabinett	30	2 50	20
1 Karte für Kinder ohne Kabinett	25	2	15
Mittwochs und Samstags Abends von 7-10 Uhr	15		
1 Karte mit Kabinett	10		
1 Karte ohne Kabinett			

Jahreskarten 25 M. 20 M. 15 M.
Halbjahreskarten 20 " 15 " 10 "
Vierteljahreskarten 12 " 9 " 6 "
Monatskarten 5 " 2.50 " "

Giltig vom Ausstellungstage an.

Bannenbäder.

	1	10
	Bad	Bäder
1 Karte I. Klasse mit Wäsche	85	
1 Karte II. Klasse mit Wäsche	60	5
1 Karte III. Klasse ohne Wäsche	30	

Jeden Tag von Morgens bis Abends geöffnet.

Rappenaer Soole 1 Liter 8 M.
100 Liter 6 M.

Massage
im Friedrichsbad Mf. 1.—
10 Karten " 8.—
außerhalb der Anstalt " 1.20.

Fango-Behandlung.
1 Anwendung Mf. 3.—
10 Anwendungen " 25.—

Bewährtes Mittel gegen **Rheumatismus, Gicht, Neuralgien, Ischias**, sehr wirksam zur Resorption aller Exsudate namentlich bei **chronischen Frauenkrankheiten** wird gegen ärztliche Verordnung verabfolgt.
Krankentassen erhalten Preisermäßigung.

Koch's schmiedeiserne Wendeltreppen
mit oder ohne Holz-Trittbelag.
Alleiniger Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:
Karl Fr. Müller,
Gas- u. Wasserleitungsgeschäft,
M.Sch.-D.R.G.M. 3.2. Amalienstrasse 7.



Kochgeschliffe
aller Art
empfehle zu billigen Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158.
Ecke der Durlacherstr.



(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 8. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, der Krankenpflegerin Schwester Pascalis Glöckler im Klinischen Hospital in Freiburg die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 12. Februar d. J. gnädigst geruht, dem Privatdozenten an der Universität Heidelberg Landesgeologen Dr. Gustav Adolf Sauer den Charakter eines außerordentlichen Professors zu verleihen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 20. Februar d. J. gnädigst geruht, den Oberpostkassenbuchhalter Emil Grundies aus Horn zum Oberpostkassenassistenten bei der Kaiserlichen Oberpostkasse in Konstanz zu ernennen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit allerhöchster Staatsministerial-Entschliessung vom 12. Februar d. J. gnädigst geruht, den Bezirksthierarzt Georg Störzer in Radolfzell auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.
Mit Entschliessung Großh. Steuerdirektion vom 23. Februar d. J. wurde Steuerkommissärassistent Casar Vertsch bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Säckingen zum Residenten der Katasterkontrolle ernannt.
Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 20. Februar d. J. wurde Expeditiionsassistent Josef Meyer in Offenburg nach Hausach versetzt.
Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 22. Februar d. J. wurde Expeditiionsassistent Adam Straub in Steinsfurt nach Bretten versetzt.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

27. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1½	755 mm	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 2	755 "	West	"
6 " Abds.	+ 2	753 "	"	hell
28. Febr.				
6 U. Morg.	+ 2	750 mm	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 4	750 "	"	"
6 " Abds.	+ 3½	750 "	"	"

Von heute ab
grosser Ausverkauf
wegen Aufgabe des Geschäfts.
Spezial-Verkauf Stollwerk's Niederlage:
F. & E. Metzger Nachfl.,
Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstrasse.

Für Confirmanden!
3.1. Besonders angefertigte, gut sitzende
Glacé-Handschuhe
sowie
schwarze Cravatten
in soliden Qualitäten empfehlen
Ludwig Oehl Nachfolger,
116 Kaiserstrasse 116, Karlsruhe.



Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichnete bringen den Herren Architekten, Privatn, sowie Freunden und Gönnern ihr **Schlosser-, Blech- und Gas- und Wasserleitungsgeschäft** bei Neuanschaffung, sowie Reparaturen in diesen Fächern unter Zusicherung prompter und solider Bedienung zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.
A. Schlachter & Sohn,
Kapellenstrasse 44 und Durlacherstrasse 49.

Röntgen-Strahlapparate.
Durchleuchtungen — Untersuchungen — Bestrahlungen — Lichttheilverfahren; **Photographische Aufnahmen.** Unter Beiziehung eines Arztes. Auskunft erteilt die **Direktion des Hilda-Bad, Friedenstrasse 18, Karlsruhe.**
W. St. Kustermann sen.

— **Eisschränke** verschiedener Größe, solb und billig, **Badewannen** jeder Art und Größe zu den billigsten Preisen: 14 Akademiestrasse 14 im Hinterhaus.
Wieviel man isst, kommt in den meisten Fällen weit weniger in Betracht als: wieviel man verdaut. Selbst die nahrhaftesten Speisen reichen dem Körper nur zum Nachtheil und ermüden das Verdauungssystem, wenn sie, infolge mangelhafter Zubereitung, mit ungenügendem Appetit gegessen und dann schlecht verdaut werden. „Es schlägt ihm nichts an“, sagt dann der Volksmund und mit Recht. — Hier wirkt Maggi Wunder: Ein kleiner Zusatz dieser ausgezeichneten Würze verleiht Suppen und Speisen einen seltenen Wohlgeschmack und bewirkt so, daß sie leicht verdaut werden und beßhalb gut bekommen.

Gasthaus zum Ritter,
Kaiserstrasse 16.
3.1. Empfehle einen kräftigen Mittagstisch von 60 Pfg. an. Abonnenten werden angenommen.

Karlsruher Altertums-Verein.
Donnerstag den 3. März, Abends 1/9 Uhr,
Sitzung
im untern kleinen Saale d. Museums.
2.1. **Der Vorstand.**



Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

27. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1½	755 mm	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 2	755 "	West	"
6 " Abds.	+ 2	753 "	"	hell
28. Febr.				
6 U. Morg.	+ 2	750 mm	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 4	750 "	"	"
6 " Abds.	+ 3½	750 "	"	"

M. Schneider,

Kaiserstraße 181,
empfiehlt für

— **Confirmanden:** —

— **Dunkle Anzugstoffe** —
in besonders starken Qualitäten.

— **Tuche und Buckskins.** —
— **Kammgarn- und Cheviotstoffe.** —

Reinwollene
— **schwarze u. weisse Kleiderstoffe** —
in allen Preislagen.

— **Batiste u. Mulls,** —
glatt und gestickt.

— **Batist-Kleider,** —
gestickt und abgepaßt,
in großer Auswahl.

21.

Neuerst billig zu verkaufen:

eine feine Plüschgarnitur, 1 sehr schöner Spiegelschrank, 1 Chiffonniere, 1 Salontisch, 2 vollständige Betten mit hohen Kopftheilen, polirt, 1 sehr schönes Büffet, 1 Waschkommode mit Holzplatte, 1 Vertico: Kaiserstraße 23 im 2. Stock.

Colosseum.

Vollständig neues Elite-Programm.

Erstes Auftreten folgender Artisten:

- Mary Ellys**, Comie. Eccentric-Soubrette.
- The Frostdicks**, Rollschuhläufer mit Stelzen.
- Real- u. Lanzeta**, französische Duett-Parodisten.
- Angeloti**, der grösste Charakter-Darsteller der Neuzeit.
- Mad^{lle}. Nagels**, Drahtseil.
- Adolfo u. Virginia**, freistehende Leiter.
- Alker-Trio**, Preis-Wetttäucher.

Mstr. Alker setzt 500 Mark Prämie aus für Denjenigen, der seine Leistungen nachmacht.

Samstag den 5. März

Gala-Vorstellung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegei in Karlsruhe.

Ein Möbelwagen

kann Rücktransport erhalten Ende März ab Stuttgart. Offerten unter Nr. 1622 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 45. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Barbier von Sevilla**. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 4. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 45. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Julius Cäsar**. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, nach A. W. Schlegel's Uebersetzung. Die Ouvertüre und die zur Handlung gehörige Musik von Ritter v. Seyfried. Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag den 5. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 46. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Lobtanj**. Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille. Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 6. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 46. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Don Pasquale**. Komische Oper in 3 Akten von Gaetano Donizetti. — **Die Puppenfee**. Pantomimisches Balletdivertissement von J. Faschinger und F. Gaul. Musik von Josef Bayer. Anfang 7 1/2 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet Vorverkauf der Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des betreffenden Vorstellungsvorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgeld für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgelder sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 2. März. 21. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Fedora**. Drama in 4 Akten von Viktorien Sardou. Deutsch von Paul Lindau. Anfang 7 1/2 Uhr

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließung:

1. März. Georg Jesewitz von Frankfurt a. M., Hofmusiker in Coburg, mit Elisabeth Beck von Mannheim.

Seburten:

- 22. Febr. Eva, Vater Peter Zollikofer, Maschinentechniker.
- 26. " Margaretha, Vater Aug. Förster, Asphaltteuer.
- 27. " Irma, Vater Karl Kellner, Kunstbändler.
- 1. März. Anna Maria, Vater Michael Fuchs, Schieferdecker.

Todesfälle:

- 28. Febr. Gottlob, alt 5 Jahre, Vater Gottlob Kiegei, Bäckermeister.
- 28. " Ludwig Florb, Schreiner, ein Ehemann, alt 38 Jahre.
- 28. " Helene Misch, alt 64 Jahre, Wittve des Stabtagelöhners Michael Misch.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

- Donnerstag den 3. März, Vormittag 9 Uhr:
- J. A. S. gegen Katharina Sohn geb. Scherer von Hagenbach, wegen Urkundenfälschung.
- J. A. S. gegen Franz Josef Hubert Pohl von Mainz, wegen Diebstahls und Unterschlagung.
- J. A. S. gegen Arno Feiler von Schellenberg, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Karl Bollmer von Gröfingen, wegen Untreue und Unterschlagung.
- J. A. S. gegen Emma Engels von Erier, wegen Uebertretung des §. 361^o St.G.B.